



Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

Kar- Woche

11.4.22

Die Karwoche ist eine wichtige Zeit für Christen auf der ganzen Welt und eine sehr heilige Zeit des Jahres. In dieser Zeit gedenken wir der letzten Woche des Lebens Jesu auf dieser Erde. Dies sind die Tage vor dem großen Osterfest. Der größte Fokus der Woche ist das Leiden, die Auferstehung Jesu und die Ereignisse, die dazu geführt haben.



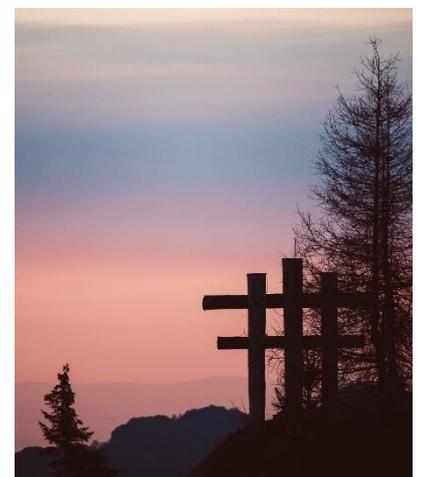
Die Geschichte der Passion setzt sich heute – und jeden Tag – in unserem Leben und im Leben der Menschen auf der ganzen Welt fort – wie wir es gerade in der Ukraine sehen, im Leben der Armen, im Leben der Flüchtlinge und Migranten, im Leben von Menschen, die schwer krank sind usw. Die Kirche lädt uns jedes Jahr ein, all dies dem auferstandenen Christus zu bringen. Wir erleben die letzten Tage des Erretters noch einmal, um unsere Überzeugung zu bekräftigen, dass die Auferstehung immer dem Tod folgt, dass der Sieg immer unser Versagen krönt.

Der auferstandene Christus ist unsere Hoffnung und die Garantie unseres endgültigen Sieges. Aber das zu verstehen, kann schwierig sein, besonders während des Schreckens von Waffengewalt und Tod. Es wird unmöglich sein, wenn wir nicht glauben, dass es ohne das Kreuz keine Auferstehung geben kann.

Während wir mit Jesus durch die Ereignisse von Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag gehen, schrecken wir erneut vor dem Hass und der Zurückweisung, des Verrats, der Verurteilung, des Leidens und der Kreuzigung zurück. Wir erleben seinen Mut, seinen Kampf, sich dem Willen des Vaters zu beugen. Wir verstehen sein quälendes Gefühl der Verlassenheit. Wir fühlen seinen Schmerz über den Verrat seiner Freunde und schließlich das Kreuz – und den schändlichen Tod, den es versprach – in dem Wissen, dass die Liebe und Macht seines Vaters ihn stützen und zum Triumph der Auferstehung und des Neuen Lebens tragen würden.

Die Karwoche ist in der Tat eine Geschichte des Kampfes um Gemeinschaft und Solidarität inmitten großer Herausforderungen, ja sogar Ungerechtigkeit und Leid: Die Karwoche erlaubt uns zu entdecken, dass Gott uns trotz allen Anscheins zuhört und Tragödien rückgängig machen kann; dass wir denen vergeben können, die uns Schaden zufügen, und dass wir uns ganz dem Vater anvertrauen können. Wir können den Sieg einer anderen Art von König bestätigen, der die zerbrochene Welt überwunden hat. Und wir werden sehen, dass Leiden und Böses keine Macht haben, weder über ihn, noch über uns, die er zu sich gerufen hat. Der auferstandene Christus ist unsere Hoffnung und die Garantie unseres endgültigen Sieges.

Lasst uns in dieser heiligen Woche dafür beten, dass das, was wir durchmachen in unserem Leben weitergeht und dass wir unsere Sorgen überwinden. Zusammen mit Maria stehen wir vor dem Kreuz und beten für den Frieden, während Jesus die Welt durch seinen Tod und seine Auferstehung mit dem himmlischen Vater versöhnte.



Kaplan Balaswamy Jujugiri